



## Überschwemmungen: Macron trifft heute in den Alpes-Maritimes auf Katastrophenopfer

Tende, Breil-sur-Roya, Saint-Martin-Vésubie: Fünf Tage nach den heftigen Regenfällen in diesen drei Dörfern und im gesamten Hochland von Nizza unterstützt Präsident Emmanuel Macron die von der Zerstörung am Mittwoch traumatisierten Einwohner.

„Der Staat wird da sein“, betonte Premierminister Jean Castex am Dienstag und kündigte die Ankunft des Präsidenten der Republik an. „Es steht außer Frage, dass nur die betroffenen lokalen Behörden die Folgen dieser außergewöhnlichen Überschwemmungen tragen werden“, fügte er hinzu.

Abgesehen von der Zahl von mindestens vier Toten, acht Vermissten und dreizehn weiteren „vermeintlich Vermissten“ in dieser Region im Südosten Frankreichs gibt es drei Täler – Roya, Vésubie und Tinée – die nach dem Sturmtief ALEX, das bis nach Italien Zerstörungen brachte, von starken Überflutungen heimgesucht wurden, mit zwei weiteren Todesfällen im italienischen Aostatal und im Piemont.